



Strukturierungsvorgaben zur Reflexion

(Stand November 2022)

Bitte beachten Sie die Informationen zur Reflexion auf der Website.

Folgende Daten, Themen und Fragestellungen sind Bestandteil der schriftlichen Reflexion:

Allgemeines

- Datum
- Name der/des Lernenden, Geburtsdatum, Klasse gemäss Bewilligung, Einstufung Deutsch und Mathematik bei den standardisierten Leistungsmessungen
- Name der/des Erziehungsberechtigten
- Adresse, PLZ, Wohnort, Telefon, Mobile, E-Mail
- Räumlichkeiten für den Unterricht

Lehrende

- Gewährleistung der Konstanz der Lehrenden
- Vereinbarkeit der weiteren Rollen im Alltag mit der Rolle der Lehrenden
- Wer unterrichtet? Ausgelagerte Unterrichtsbereiche/Fächer, an wen?
- Fachliche Voraussetzungen zur Erteilung des Unterrichts: Wodurch qualifizieren sich die Lehrenden für ihre Tätigkeit? Sind alle Voraussetzungen erfüllt beziehungsweise welche Kompetenzen müssen noch erworben oder künftig an Dritte ausgelagert werden?

Unterricht

- Bildungsziele, Jahresziele
- Eignung des Häuslichen Unterrichts zur Erreichung der definierten Bildungsziele/der Jahresziele
- Art des Nachweises der Erreichung der definierten Bildungsziele und Kompetenzen gemäss Lehrplanvorgaben
- Kompetenzen/Kompetenzstufen erreicht, sodass ein Übertritt in die öffentliche Schule möglich wäre?
- Strukturen und Merkmale des Unterrichts, allenfalls Erklärungen mit Bezug zum pädagogischen Leitbild
- Methoden des Unterrichts
- Tages- / Wochenstruktur des Häuslichen Unterrichts
- inhaltliche Schwerpunkte
- Welche Lehrmittel wurden verwendet? Welche Lehrmittel sollen im nächsten Schuljahr verwendet werden?
- Unterrichtsbereiche/Fächer: Themen, Bezug zum Lehrplan, Besonderheiten,...
- Förderplan für einzelne Bildungsziele vorhanden?

Sozialisation

- Wie wird die Sozialisation gewährleistet?



Stärken-Schwächen-Analyse / optimale Förderung

- Selbstkritische Reflexion über den vergangenen Bewilligungszeitraum
- Stärken/Schwächen und Herausforderungen des Systems Häuslicher Unterricht
- Stärken und Schwächen des Kindes, Förderbedarf
- Eignung des Häuslichen Unterrichts im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes
- Einordnung der Ergebnisse der kantonalen Überprüfung des Leistungsstandes des Kindes (LernLot, Lern-Lupe und Lernpassplus)

Umgang der Erziehungsberechtigten mit den Lernsituationen, dem Unterricht und den Ergebnissen des Häuslichen Unterrichts

- Erfolgreiche Zugänge und Massnahmen im Hinblick auf die Bildungs- /Jahresziele und die Erreichung der Kompetenzen
- Welche Zugänge und Massnahmen wurden fokussiert / forciert?
- Welche Veränderungen im Häuslichen Unterricht wurden infolge von Beobachtungen und Interpretation geplant vorgenommen?
- Welche Themen sind pendent?
- Sind Veränderungen geplant?

Übertritt in die öffentliche Schule

Wird die Erreichung der Kompetenzen gewährleistet, so dass jederzeit ein Übertritt in die öffentliche Schule möglich ist?

Zusätzliches

- Unterstützung: Wurden Unterstützungsangebote wie Dienstleistungen des ZEPT, Beratung / Supervision / Coaching / ... in Anspruch genommen?
- Welche besonderen Vorkommnisse mit Unterrichtsausfall gab es?

Abschliessend

- Bestätigung der Gewährleistung aller Auflagen
- gegebenenfalls Antrag um Verlängerung der Bewilligung für den Häuslichen Unterricht
- Unterschrift